

MedienCampus-Workshop zeigt Animationswege auf

„Learning by doing“ als Maxime

München (uls) – Im Rahmen des diesjährigen Filmfests veranstaltet der MedienCampus Bayern e.V. einen eintägigen Animations-Workshop. Unter dem Titel „AnimationMeeting – Die Zukunft der Aus- und Weiterbildung im Animations- und VFX-Bereich“ wird beleuchtet, was derzeit mit VFX-Effekten machbar ist und welche Trends sich im Bereich Virtual Effects und Computeranimation abzeichnen.

Ziel des Workshops ist es allerdings auch, Brücken zu schlagen zu verschiedenen Ausbildungswegen für 3D- und VFX-Spezialisten, die Bayern zurzeit bietet. Initiator und Moderator



Gert Zimmermann (l.) und Claudia Meglin (r.) mit Eberhard Junkersdorf (2. v. l.) und Johannes Steuerer (Arri)

Gert Zimmermann, Filmtools München: „Stolzer Vorteil des Medienstandorts Bayern sind die hier etablierten Animationshäuser. Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten orientieren sich in Bayern auch ausschließlich an der Praxis: ‚Learning by doing‘ statt trockene Studiengänge. Im Workshop wollen wir auch zei-

gen, welche Ausbildungen in Bayern möglich sind.“ Die Referentenliste verspricht ein interessantes und abwechslungsreiches Programm: Oscar-Preisträger Eberhard Junkersdorf, GF von Munich Animation, präsentiert Arbeitsschritte vom neuen Animationsfilm „Till Eugenspiegel“, dessen Kinostart für die-

sen Herbst geplant ist. Peter Muzers als TD Supervisor der Moving Pictures Company analysiert die digitalen Effekte von „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“.

Christian Künstler zeigt als freier VFX-Supervisor Tricks, die im zahlreich prämierten Holocaust-Drama „Der Pianist“ eingesetzt wurden, und Jürgen Schopper stellt digitale Effekte des Filmfest-Trailers vor. Ansprechen will der Animations-Workshop Interessierte aus Film, TV und Produktion mit Faible für Animation und 3D-Effekte.

Info zu „Kino macht Schule“

München (mk) – Im Rahmen des Kinderfilmfestes findet am 4. Juli um 17 Uhr im Gasteig eine Informationsveranstaltung zum Einsatz von Spielfilmen in der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Kulturarbeit statt. Filmpublizist Holger Twelle, Referent der Bundeszentrale für politische Bildung und des Instituts für Kino und Filmkultur, gibt einen Überblick über bestehende Initiativen. Kinderfilmfest-Leiter Hans Strobel beschäftigt sich mit der Frage „Was leisten Kinderfilmfestivals für die schulische Bildungsarbeit“.

Telepool und BR fördern Doku

München (bf) – Erstmals vergeben BR und Telepool im Rahmen des Filmfests einen Dokumentarfilm-Nachwuchspreis. Prämiert wird das beste Treatment mit 10.000 Euro Preisgeld, 240.000 Euro werden zweckgebunden für die Umsetzung des Treatments vergeben. Die siebenköpfige Jury verleiht den Preis beim BR-Telepool-Empfang am 3. Juli.

Im Wettbewerb um den VFF TV Movie Award in der Reihe
»Made in Germany - Deutsche Fernsehfilme« beim Filmfest München

Erste Liebe

Ein Film von Claudia Prietzel / Peter Henning
nach dem Drehbuch von Wolfgang Kirchner
Mit: Tino Mewes, Cordelia Wege, Christian Berkel, Leslie Malton
Producer: Lisa Blumenberg, Redaktion: Barbara Beauvais, NDR

4. Juli 2003 - 17.30 Uhr Maxx 5

